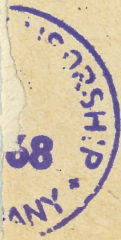


Rösch 19.11.47.



Frau Marga Planck

Göttingen.
Merkel Str. 12



Prof. R. Rösle
Berlin-Charlottenburg 9
Helmstrasse 6

Rebena Alice B

1-10-11

Berlin Chbz., Platanen Allee¹⁹
13. 10. 47.

Sehr verehrte Frau Planch.

Dap dieses große Leben fern der Stadt,
wo er gewohnt hatte und sich zur Ruhe
setzen wollte, eben doch in der Verbannung,
geendet hat, wird als ein Kennzeichen
unserer Zeit in seiner Lebensgeschichte
für immer stehen. Gerade, Dap sein Exil
ein freiwilliges war, zeigt die Zerrissenheit
unseres armen Vaterlandes. Die Berliner
sind stolz darauf, Dap er der ihre war; wir
Südteutsche, Dap er zu uns gehörte und
Göttingen Dap sich rühme, ihm Zuflucht
gewesen zu sein. Das Unmögliche an Ehren

Mann war, daß man vor seiner Größe
nicht scheute, sondern ihn gleich liebte
ob seiner Schlichtheit und Güte. Ein
solches Gleichmaß von Bewunderung und
Zuneigung ist mir Keinem unter den großen
deutschen zu teil geworden. Dieses Bewund-
sein und die Tatsache, daß Sie ihn so lange
haben durften, mag Ihnen ein Trost sein,
wenn man alle von dem großen Verlust
sprechen. Empfangen Sie die Versicherung,
daß wir das Andenken an Ihren Mann und
Sie in treuem Gedächtnis bewahren und
unmittelbar Sie bitte den Ausdruck unseres
Beileids an Frau Nelly Nauck und die
übrigen Verwandten.

Ihr ergebener

R. Rössle.